

Bericht

für den Haupt- u. Finanzausschuss, TOP 7.2 Vorlagdatum 24.11.14
Aufnahme und Unterbringung von Migrantinnen und Migranten

Berichterstatter : Herr Bürgermeister Müller Bereich : FD 21 - Allg. Ordnungsabteilung

- Einzelbericht
- Fortlaufende Nr. (letzter Bericht vom)

BERICHT	NOTIZEN
<p>Mit Bescheid vom 24.10.2014 wurden der Stadt Heiligenhafen durch den Landrat des Kreises Ostholstein, Fachdienst Soziale Hilfen, insgesamt 9 Personen aus Eritrea zur Aufnahme und Unterbringung bis spätestens 30.11.2014 zugewiesen. Die Zuweisung erfolgte unter Anrechnung auf die Quote für die Aufnahme und Unterbringung von Migranten/ Spätaussiedlern. Gemäß dem angewandten Verteilungsschlüssel hat die Stadt Heiligenhafen im Jahr 2014 für insgesamt 26 Personen die Aufnahme und Unterbringung sicherzustellen. Im Jahr 2014 wurden der Stadt Heiligenhafen bisher 16 Personen zur Aufnahme und Unterbringung zugewiesen. Für das Jahr 2015 ist mit einer erheblichen Steigerung der Zuweisungszahl zu rechnen.</p> <p>Da zur Aufnahme und Unterbringung der zugewiesenen Personen weiterhin kein Wohnraum zur Verfügung steht, musste durch den FD 21 – Allg. Ordnungsabteilung erneut Wohnraum auf dem freien Wohnungsmarkt angemietet werden.</p> <p>Für die dezentrale Unterbringung der zugewiesenen Migrantinnen und Migranten wurden bisher insgesamt 18 Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt angemietet.</p> <p>Die Erstattung der Mietkosten erfolgt im Rahmen der Regelsätze durch den Kreis Ostholstein.</p>	



(Bürgermeister)

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	<u>11.11.14</u> 
Amtsleiterin / Amtsleiter	<u>11.11.14</u>
Büroleitender Beamter	<u>11.11.14</u>